

Ressort: Politik

SPD beklagt sich über "Bild"-Bericht: Hunde dürfen nicht abstimmen

Berlin, 20.02.2018, 15:54 Uhr

GDN - Die SPD hat die Berichterstattung der "Bild" über den GroKo-Mitgliederentscheid kritisiert und sich deswegen an den Deutschen Presserat gewandt. Der Bericht der Zeitung mit dem Titel "Dieser Hund darf über die GroKo abstimmen" sei "in seiner Kernaussage falsch", teilte die Partei am Dienstag mit.

Außerdem habe die "Bild" bei der Recherche durch Angabe falscher Identitäten beim Parteieintritt den deutschen Pressekodex verletzt. Es handele sich um "grobe Verstöße gegen die Grundsätze der journalistischen Ethik". Beim Mitgliedervotum müsse jeder Abstimmende neben dem Stimmzettel eine eidesstattliche Erklärung zu seiner oder ihrer Identität abgeben. Ohne beigefügte eidesstattliche Erklärung werde der Stimmzettel nicht berücksichtigt. Ein Hund könne demnach nicht über die GroKo abstimmen. "Die Tatsache, dass für eine rechtmäßige Beteiligung am Mitgliedervotum eine vom Mitglied zu unterschreibende eidesstattliche Erklärung nötig ist, unterschlägt 'Bild' bei ihrem Bericht gegenüber dem Leser", so die SPD.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-102375/spd-beklagt-sich-ueber-bild-bericht-hunde-duerfen-nicht-abstimmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619